

FN!-Check für

Beschaffung einer Softwarelösung für das zentrale Datenmanagement

Die **Wirkung** des Vorhabens wird in den einzelnen **Handlungsfeldern** mithilfe der jeweiligen **Leitfrage** eingeschätzt und mit einem farbig ausgefüllten Feld in der Tabelle markiert. Eine fördernde Auswirkung wird mit grüner Farbe dargestellt, eine hemmende mit roter Farbe. Ist die Auswirkung nur schwach, so wird dies schwach grün bzw. schwach rot dargestellt. Keine Auswirkung wird mit einem grauen Feld markiert. Die Auswahl erfolgt anhand der **Dropdown-Listen**, die sichtbar werden, sobald das entsprechende Feld ausgewählt ist. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies im Feld für Anmerkungen vermerkt. Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine **Begründung** zwingend notwendig!

Sonderfall Handlungsfeld Klimaschutz:
Ist hier eine Auswirkung zu erwarten, so muss auf jeden Fall das **Tabellenblatt "Klimacheck"** bearbeitet werden!
Das Ergebnis des FN!-Checks wird automatisch im **Tabellenblatt "Kurzdarstellung"** zusammengefasst.
Eine **zusammenfassende Einschätzung** und Infos zu den Beteiligten ergänzt den FN!-Check und wird auch auf die Kurzdarstellung übertragen.

| Handlungsfelder <small>(entsprechende ISEK-Ziele im Kommentar)</small> | Leitfragen <small>(erläuternde Anhaltspunkte im Kommentar)</small> | Wirkung <small>(auswählen im Dropdown)</small> | | | Kurzbeurteilung und Hinweise zur weiteren Planung <small>(maximal 3 Zeilen, ca. 200 Zeichen)</small> |
|---|--|---|-------------|---------|--|
| | | fördernd | kein Effekt | hemmend | |
| Ökologische Tragfähigkeit | | | | | |
| Klimaschutz | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus? | | | | Energieverbrauch für Betrieb und Herstellung der (IT-)Infrastruktur (Cloud-Rechenzentrum); Emissionen sind vom Energiemix des Anbieters abhängig; eine bessere Datenverfügbarkeit beeinflusst Projekte mit Klimaschutzbezug positiv. |
| Energie | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamem Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus? | | | | Eine verbesserte Verfügbarkeit von Energiedaten kann Einsparpotentiale aufzeigen und für einen sorgsameren Verbrauch sensibilisieren. |
| Flächeninanspruchnahme | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus? | | | | (Sehr) geringer Flächenverbrauch durch den zurechenbaren Anteil des Rechenzentrums, das den Cloudservice bereitstellt. |
| Natürliche Ressourcen | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus? | | | | |
| Biologische Vielfalt | Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus? | | | | |
| Anpassung an den Klimawandel | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus? | | | | Risikoprognose und -vermeidung durch bessere Datenverfügbarkeit (Hitze, Hochwasser, Trockenheit...) |
| Mobilität im Einklang mit der Umwelt | Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus? | | | | Reduzierung Parksuchverkehre durch Verbesserung der verfügbaren Parkplatzdaten, Angaben zu Mikromobilitätsangeboten und Vernetzung verschiedener Verkehrsträger möglich |
| Tourismus im Einklang mit Natur und Landschaft | Wie wirkt sich das Vorhaben auf naturverträgliche und sanfte Tourismusangebote aus? | | | | |
| Wirtschaft, Arbeit und Mobilität | | fördernd | kein Effekt | hemmend | |
| Wirtschaftsstandort | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus? | | | | Daten sind inzwischen oft Bestandteil von Produkten und Dienstleistungen, weshalb offene Daten zur Stärkung eines Wirtschaftsstandorts beitragen können |
| Tourismusstadt | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Tourismusstandorts aus? | | | | Vielfältige Aspekte über offene Daten mit Tourismusbezug wie z.B. Parkinformationen oder Angebote für Mikromobilität |
| Arbeitsplatzangebot | Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus? | | | | |
| Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus? | | | | |
| Lokale und regionale Wertschöpfung | Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus? | | | | |
| Fiskalische Nachhaltigkeit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus? | | | | Belastung des Haushalts durch entstehende Software- und Hardwarekosten. Durch eine effizientere Informationsbereitstellung und eine bessere Datenverfügbarkeit können aber auch Effizienzgewinne entstehen |
| Mobilität für eine gute Erreichbarkeit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine gute Anbindung mit allen Verkehrsträgern und das Ziel der kurzen Wege aus? | | | | Bessere Verzahnung der Verkehrsträger durch eine verbesserte Datenverfügbarkeit |

| Soziales und Gesellschaft | | fördernd | kein Effekt | hemmend | |
|--|---|----------|-------------|---------|---|
| Gesundheit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus? | | | | |
| Sicherheit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus? | | | | Verbessertes Risikomanagement durch ein verbessertes Informationsbild oder die Nutzung von Sensoren (z. B. Lärm) möglich. |
| Kultur und Freizeit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus? | | | | |
| Gesellschaftliche Veränderung | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus? | | | | |
| Wohnraumangebot | Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus? | | | | |
| Chancengerechtigkeit und Teilhabe | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus? | | | | |
| Rahmenbedingungen und Fernwirkungen | | fördernd | kein Effekt | hemmend | |
| Partizipation | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus? | | | | Eine verbesserte Datengrundlage kann informieren und die Beteiligungsbereitschaft erhöhen. |
| Bürgerschaftliches Engagement | Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus? | | | | Offene Daten fördern die Partizipationsmöglichkeiten für die Zivilgesellschaft. |
| Regionale und interkommunale Zusammenarbeit | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus? | | | | Offene Daten und geteilte Daten fördern die regionale Zusammenarbeit (z. B. über geteilte Sensordaten zur (Hoch-)Wasserständen von Gewässern) |
| Überregionale und globale Auswirkungen | Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus? | | | | |
| Bildung | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf das lebenslange Lernen? | | | | Offene Daten können in das regionale Bildungsangebot integriert werden. |
| Digitalisierung | Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausbau des Smart-City-Ansatzes bei Kommunikation, Dienstleistungen und Mobilität aus? | | | | Datenverfügbarkeit, Datenqualität und Datenaustausch zwischen vielfältigen IT-Systemen sind ein wichtiger Bestandteil des Smart-City-Gedankens. |
| Innovation | Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus? | | | | Durch das Zusammenführen von Daten aus ganz unterschiedlichen Bereichen lassen sich neue Blickwinkel auf Situationen und Herausforderungen gewinnen und damit neuartige und innovative Lösungsansätze entwickeln. |

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

Eine verbesserte Datenverfügbarkeit kann langfristig auf vielfältigen Wegen zur Umsetzung der ISEK-Handlungsfelder beitragen. Dem gegenüber stehen Aufwendungen und Emissionen für den Betrieb der notwendigen IT-Infrastruktur.

Bearbeitet von/am:

DIG/ORG

05.04.2023